

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 4.

Sonnabend, den 13. Januar.

1906.

Die heute ausgegebene Nr. 2 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 2. Bekanntmachung, betreffend die Einführung der deutschen Arzneitage für das Jahr 1906 in den Apotheken des Fürstentums Lippe, vom 3. Januar 1906.

Die Bezirksverwaltungsbehörden werden erinnert, nach Vorschrift der Verordnung über die Blizableiter vom 2. November 1887 (L.-B. 19 S. 633) bis zum 15. Februar d. J. Bericht zu erstatten.

Detmold, den 5. Januar 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Die Bezirksverwaltungsbehörden werden erinnert, nach Vorschrift der Verordnung vom 8. Januar 1904 (L.-B. 24 S. 5) über die feuerpolizeilichen Revisionen, sowie über die Revisionen der Holzbearbeitungswerkstätten (B. vom 20. November 1891, L.-B. 20 S. 529) im Jahre 1905 mit Angabe der Zeiten der Revisionen bis zum 15. Februar d. J. Bericht zu erstatten.

Detmold, den 5. Januar 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Öffentliche Ladung.

Die nachbenannten Militärpflichtigen:

1. Friedrich Heinrich Wilhelm Konrad Fiene, geboren am 24. November 1883 in Lothe, letzter deutscher Aufenthaltsort Lothe,

2. Heinrich Trompeter, geboren am 21. Dezember 1883 in Nischenau, letzter deutscher Aufenthaltsort Nischenau,
3. Karl Ludwig Bock, geboren am 23. Januar 1883 in Pfahlbach, letzter deutscher Aufenthaltsort Blomberg,
4. Friedrich Wilhelm Adolf Kopp, geboren am 9. November 1883 in Evenhauserholz, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
5. Karl August Martin Nimz, geboren am 9. Dezember 1883 in Salzuflen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hammerstein (Westpr.),
6. August Hermann Gustav Dingerdissen, geboren am 18. November 1883 in Ahmser-Strüh, letzter deutscher Aufenthaltsort Ahmser-Strüh,
7. Friedrich Robert Paul Strate, geboren am 6. April 1883 in Schötmar, letzter deutscher Aufenthaltsort Schötmar,
8. Friedrich August Schröder, geboren am 8. Oktober 1883 in Hölserheide, letzter deutscher Aufenthaltsort Hölserheide,
9. August Joseph Weiler, geboren am 28. Juli 1883 in Wierborn, letzter deutscher Aufenthaltsort Remagen bei Bonn,
10. Ernst August Hermann Ridder, geboren am 29. August 1883 in Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
11. Emil Constant Josef Cuvelier, geboren am 23. August 1883 in Köfingsfeld, letzter deutscher Aufenthaltsort Köfingsfeld,
12. Friedrich Lebrecht Theodor Diekmann, geboren am 30. August 1883 in Erder, letzter deutscher Aufenthaltsort Erder,
13. Friedrich August Grundmeier, geboren

- am 1. Oktober 1883 in Stemmen, letzter deutscher Aufenthaltsort Stemmen,
14. Oskar Richard Hermann Dirlach, geboren am 16. Januar 1883 in Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
15. Rudolf Friedrich Wilhelm Tegeler, geboren am 16. April 1883 in Mosebeck, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
16. Paul Max Adolf Nowotnik, geboren am 9. März 1883 in Schlangen, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
17. Wilhelm Adolf Richard Sältemeier, geboren am 17. Mai 1883 in Weinberg, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
- werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen zu haben und nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufzuhalten,
- Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 St.-G.-B.

Dieselben werden auf
Donnerstag, den 22. Februar 1906,
morgens 9 Uhr,
vor die Strafkammer des Fürstlichen Landgerichts hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der St.-P.-O. von den Civilvorsitzenden der Ersatzkommissionen der Aushebungsbezirke Blomberg, Dehringen, Schötmar, Lemgo und Detmold über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Detmold, den 27. Dezember 1905.
Der Erste Staatsanwalt.
J. B.
E. Overbeck.

Der am 22. Dezember 1905 gegen den Arbeiter Heinrich Stapelberg aus Herford erlassene Steckbrief ist erledigt.
Detmold, den 10. Januar 1906.
Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des am 25. November 1858 in Apenrade geborenen Kochs Anton Huster ersucht. Er soll als wichtiger Zeuge vernommen werden.
Detmold, den 6. Januar 1906.

Der Erste Staatsanwalt.
J. B.
E. Overbeck.

Steckbrief.

Gegen den Handelsmann Ernst Bolze aus Lemgo, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehen gegen § 237 St.-G.-B. verhängt.
Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 853/05 sofort Mitteilung zu machen. Gleichzeitig wird um Nachforschung nach dem Verbleib der am 7. Mai 1889 geborenen Alwine Wieneke aus Lemgo ersucht.

Detmold, den 11. Januar 1906.
Der Fürstliche Erste Staatsanwalt.
Credé.

In der Nacht vom 4./5. Dezember 1905 sind an dem Kommunalwege Laßbruch-Külenbruch 14 Stück junge Apfelbäume rucklos abgebrochen worden.

Um Nachforschung nach dem Täter, sowie um Nachricht hierher wird ersucht.

Alverdissen, den 9. Januar 1906.
Der Fürstliche Amtsanwalt.
E. Voedeker.

Bekanntmachung.

Die Militärpflichtigen des hiesigen Verwaltungsamtsbezirks aus dem Geburtsjahre 1886, sowie diejenigen älterer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefordert, zur Eintragung in die Rekrutierungseinstammrolle sich zu melden und zwar:

1. die Militärpflichtigen des Amtes Hohenhausen am Montag, den 22. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der Böke'schen Wirtschaft zu Hohenhausen,

2. die Militärpflichtigen des Amtes Varenholz am Dienstag, den 23. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der Müller'schen Gastwirtschaft zu Vangenholzhausen,
3. die Militärpflichtigen des Amtes Brake am Mittwoch, den 24. Januar 1906, vormittags 9 Uhr, in der Korf'schen Wirtschaft Belle-Alliance zu Brake,
4. die Militärpflichtigen des Amtes Sternberg-Barstrup am Donnerstag, den 25. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der Behmeier'schen Wirtschaft zu Linderhofe.

Militärpflichtige, welche im hiesigen Verwaltungsamtsbezirke nicht geboren sind, haben standesamtliche Geburtsurkunden und diejenigen der älteren Jahrgänge ihre Lösungsscheine vorzulegen. Für zeitig abwesende Militärpflichtige haben Eltern oder Vormünder bezw. Lehr- und Dienstherrn die Anmeldung zu besorgen.

Brake, den 4. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Von der Egge her läuft ein öffentlicher Fahr- und Feldweg, Kartenblatt 4 Parzelle 89 der Gemarkung Asmissen, nach der Landeschaußee von Alverdissen nach Minteln hin und mündet auf diese unterhalb der Ortschaft Asmissen ein. Auf seiner Endstrecke geht der Weg zwischen Ländereien des Landwirts Friedrich Meier Nr. 1 zu Asmissen hindurch. Letzterer beabsichtigt, diese Endstrecke in einer Ausdehnung von rund 250 Metern dergestalt zu verlegen, daß der Weg dort eingehen, ein neuer öffentlicher Fahr- und Fußweg aber von dem neuen Endpunkte des alten Fahr- und Feldweges aus direkt nach der genannten Landeschaußee hin über die bisher Meier'schen, jetzt Böger'schen Grundstücke in einer Länge von rund 100 Metern angelegt werden soll. Dieser neue Weg ist bereits abgesteckt.

Auf Antrag des Landwirts Friedrich Meier Nr. 1 zu Asmissen werden Alle, welche dem vorstehend dargelegten Unternehmen widersprechen zu müssen vermeinen, hierdurch aufgefordert, mit ihrem Widerspruche bei Strafe des Ausschlusses binnen zwei Wochen hervortreten und solchen näher zu begründen. Nach unbenuztem Ablaufe

dieser Frist soll die beantragte Genehmigung zur Wegeverlegung erteilt und die frei werdende Endstrecke des Fahr- und Feldweges Kartenblatt 4 Parzelle 89 dem Landwirt Meier, sobald der neue Weg fertig ist, zum Eigentum überwiesen, auch auf dessen Namen im Grundbuche umgeschrieben werden. Passanten werden alsdann auf den neuen öffentlichen Fahr- und Fußweg verwiesen.

Brake, den 10. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Die Mannschaften der Reserve und Landwehr, sowie Ersatzreserve und ausgebildete Landsturmpflichtige des II. Aufgebots, welche häuslicher, gewerblicher oder Familienverhältnisse halber Anspruch auf Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve, Landwehr oder Landsturm bezw. der Ersatzreserve für 1906/7 machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche bis spätestens den 15. Februar d. J. bei ihrer zuständigen Verwaltungsbehörde zwecks Herbeiführung einer Entscheidung der Ersatz-Kommission vorzubringen.

Blomberg, den 8. Januar 1906.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Blomberg.

Steneberg.

Der Gastwirt Strug hierf. ist als Trichinenschauer angestellt.

Lemgo, den 5. Januar 1906.

Der Magistrat.

Dr. Höland,

Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A. ist unter Nr. 90 heute eingetragen die Firma

Lemgoer Holzindustrie

Wilhelm Schnakenbeck

mit dem Sitze in Lemgo und als Inhaber derselben der Zimmermeister Wilhelm Schnakenbeck in Lemgo.

Geschäftszweig: Herstellung von Treppentufen, Waschbrettern etc.

Lemgo, den 4. Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute auf Seite 50 eingetragen:

Die Eheleute Konditor Heinrich Krull und Marie, geb. Gerberding, haben durch Vertrag vom 2. Januar 1906 die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.

Lemgo, den 4. Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A. ist zu der unter Nr. 69 eingetragenen Firma:

Herm. Strate

heute eingetragen:

Nach dem Ableben des bisherigen Inhabers der Firma hat die Witwe desselben das Geschäft an ihren Sohn Hermann Strate in Lemgo abgetreten, welcher die Firma unverändert weiter führt.

Der jetzige Inhaber, Kaufmann Hermann Strate, hat die Aktiva und Passiva der Firma übernommen.

Lemgo, den 5. Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute Seite 51 eingetragen:

Die Eheleute Ziegelmeister Karl Mische und Mathilde, geb. Niehage, verwitwete Güse hierf., haben durch Vertrag vom 6. Januar 1906 die allgemeine Gütergemeinschaft

nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.

Lemgo, den 6. Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die im Handelsregister Abt. A. unter Nr. 29 eingetragene Firma

Hugo Sonntag

in Schötmar ist erloschen.

Salzufen, den 10. Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister des hiesigen Amtsgerichts ist unter lfd. Nr. 79 heute eingetragen:

Die Eheleute Ziegler Ludwig Quent und Julie, geb. Dreier zu Ehrentrup, haben durch Vertrag vom 2. Januar 1906 die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Lage, den 2. Januar 1906.

Der Berichtschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Der gegen den früheren Bahnarbeiter Wilhelm Kny aus Schwesterwitz, nicht Schwerterwitz, unterm 22. Juli 1905 vom Fürstlichen Amtsanwalt hier selbst erlassene Steckbrief wird hiermit als erledigt zurückgenommen.

Derlinghausen, den 15. Dezember 1905.

Fürstliches Amtsgericht.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Maurer Ludwig Urhahn und Auguste Urhahn, geborene Liefemeier, Nr. 22 zu Leopoldsthal, am 3. d. M. die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Horn, den 5. Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht.